

Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde
Recklinghausen-Ost



Evangelische
Kirchengemeinde
Recklinghausen-Ost

Sommer 2022

DREI > RAUM

Glaube
Hoffnung
Liebe



„Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg.“ (Psalm

119,105) 500 Jahre Lutherbibel

Die Bibel, das Buch der Bücher, feiert Jubiläum. Genauer: die deutsche Übersetzung der Bibel durch Martin Luther. Vor 500 Jahren, im September 1522, erschien die erste Ausgabe von Luthers Übersetzung des griechischen Neuen Testaments. Luther schrieb mit dieser Bibelübersetzung Kulturgeschichte, indem er die Grundlage für eine einheitliche deutsche Sprache schuf. Durch seine Übersetzung erhielten auch die weniger gebildeten Menschen seiner Zeit, die weder über lateinische noch über griechische oder hebräische Sprachkenntnisse verfügten, einen Zugang zu den biblischen Texten. Luther übersetzte die Bibel ins Deutsche, damit jeder Mensch selbst lesen und erfahren kann, welche Kraft und Orientierung vom Wort Gottes ausgehen. Er selbst hatte zuvor in und mit den biblischen Schriften zu seiner reformatorischen Erkenntnis gefunden.

Die Bibel und ihre Worte sind ein Schatz, den wir als Christinnen und Christen eingeladen sind zu entdecken. Wenn wir uns auf diese Entdeckungsreise begeben, werden wir erfahren, dass Gott uns immer wieder neu in den Texten der Bibel begegnet und uns anspricht. Diese Erfahrung können wir zum Beispiel im Gottesdienst machen, wenn biblische Texte gelesen oder ausgelegt werden, in Gesprächsgruppen in der Gemeinde und nicht zuletzt zu Hause, wenn wir unsere Bibel aufschlagen und darin lesen. Mir selbst haben die Worte der Bibel schon oft Kraft und Orientierung geschenkt, Trost gespendet, Mut und neue Hoffnung zugesprochen. Dies gilt für einzelne Bibelverse wie meinen Tauf-, Konfirmations-, oder Trauspruch genauso wie für bestimmte Geschichten der Bibel. Die Worte der Bibel waren und sind auf diese Weise immer wieder ein „Licht auf meinem Weg“, wie es in Psalm 119 heißt. In der Bibel können wir Gottes Wort begegnen, der Grundlage und Quelle unseres christlichen Glaubens. Als Christinnen und Christen sind wir eingeladen, immer wieder neu aus dieser Lebensquelle zu schöpfen und geistliche Nahrung aus ihr zu empfangen. So hat es auch Martin Luther beschrieben: „Das Wort Gottes ist eine Speise, wer sie isset, den hungert noch mehr danach. Deswegen soll das Wort Gottes reichlich unter uns sein.“ Amen.

Dr. Malte Cramer

Es ist ein Grund zur Freude!

Seit 2007 sind wir eine Großgemeinde. Das bedeutete viele Veränderungen. Der Name der Gemeinde „Ev. Kirchengemeinde Recklinghausen-Ost“ wurde in Anlehnung an die anderen beiden Recklinghäuser Gemeinden gewählt.

Wir waren uns allerdings darüber im Klaren: Wir brauchen irgendwann eine gemeinsame Überschrift, ein gemeinsames Motto, unter dem wir uns weiter auf den Weg in die Zukunft machen.

Damit und mit der Erstellung einer neuen Homepage wurde eine Agentur beauftragt.

Das neue Motto, der neue „Rufname“ sollte das Logo der Christenheit, das Kreuz, aufnehmen. Es sollte neugierig machen, provokant und klangvoll sein! Verständlichkeit war uns wichtig. Es sollte in ihm etwas „Neues“ mitklingen, etwas Identitätsstiftendes.

Ein vom Presbyterium eingesetzter Arbeitskreis und das Presbyterium überzeugte diesen Entwurf:



In beiden Gremien gab es nach einer kurzen Phase des Erstaunens, der Überraschung und des aneignenden Verstehens einmütige Zustimmung. □ Drei- eine biblische Zahl:

- Vater – Sohn- Heiliger Geist
- Am 3. Tag auferstanden von den Toten...
- Liebe Gott von ganzem Herzen und deinen Nächsten wie dich selbst.
- Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei...

Raum- ein metaphorischer Begriff

- Wir wollen Räume bieten zur Begegnung mit Gott, mit anderen und uns selbst,
- Räume für Trost, Geborgenheit und Vergebung
- Räume, in denen Offenheit, Mut und Respekt eingeübt werden - Räume mit niedrigen Schwellen, zu denen es mehr als einen Zugang gibt, in denen wir uns aber auch zurückziehen können.

Ab Mitte August gelten neue Gottesdienstzeiten:

In der Johanneskirche findet der Gottesdienst sonntags um 10 Uhr statt.

„Auf ein Wort“ bleibt wie gewohnt am 2. Sonntag im Monat um 18 Uhr.

In der Arche findet wie zuvor der LitDOM am ersten Samstag im Monat um 18 Uhr statt. Am 2. und 4. Sonntag startet der Gottesdienst um 10 Uhr, am 3. Sonntag im Monat ist ein musikalischer Abendgottesdienst um 18 Uhr.

In der Kreuzkirche ist sonntags morgens um 11.15 Uhr Gottesdienst, außer am 4. Sonntag im Monat. Denn der Filmgottesdienst bleibt zur vertrauten Zeit um 18 Uhr.

Zentrale Gottesdienste werden gemeinsam immer am 5. Sonntag im Monat gefeiert – an wechselnden Predigtstätten. Diese werden im Predigtplan bekanntgegeben.

Das Presbyterium hat lange gerungen, um an jeder Predigtstätte an jedem Wochenende Gottesdienst anzubieten trotz weniger werdendem pastoralen Dienst. So hoffen wir, Sie bei diesem vielfältigen Angebot begrüßen zu können. Kommen Sie vorbei und feiern mit uns!



Jugendfreizeit 2023 Toskana ERKUNDE MIT UNS DIE WELT

Toskana | Grosseto

22. Juni bis 4. Juli 2023

12-17 Jahren

Infos und Anmeldung unter

www.juenger-recklinghausen.de

wenn du mit uns reisen möchtest, klicke
Recklinghausen- Ost / Suderwich / Julia Deppe an

Abschied und Neubeginn: Pfarrerin Schütz verlässt uns ab dem 01.11.2022 nach Münster

Bereits ab dem 1.10.22 übernimmt Pfarrerin Helene Kerkhoff die Vakanzvertretung.

Wir werden Pfarrerin Kerstin Schütz mit einem Gottesdienst und einer Feier am 29.10.22 um 16 Uhr verabschieden. In einem Interview fragt unser Presbyter Heinz Waschhof noch einmal genauer nach:

Liebe Kerstin, warum hast du dich damals für die Johannesgemeinde entschieden? Ich wollte ins Gemeindepfarramt. Aber die Situation war zu der Zeit völlig anders als heute: viele Bewerber*innen auf eine Stelle. Dann war ich mit den Rahmenbedingungen in Johannes sehr zufrieden: eine große Pfarrwohnung für eine junge Familie, das war ideal für uns. Alles so nah beieinander, Gemeindehaus – Kirche – Kindergarten - das muss man mögen, habe ich aber! Und ich war dankbar für diese Chance. **Pfarrerin sein – was bereitete dir damals besondere Probleme?**

Zum Start, dass ich auf einmal Leitung war – Entscheidungen

mussten getroffen werden und man schaute auf mich, ohne dass ich viel Berufserfahrung hatte und alles ausreichend reflektieren konnte. Zum Glück hatte ich zu Beginn einen sehr erfahren „alten Hasen“ an meiner Seite. Als Pfarrerin hatte ich den Ehrgeiz, dass wegen meiner Kinder nicht extra Termine verschoben werden mussten oder ausgefallen wären. Den Anspruch hatte ich aber eher an mich selbst gestellt – also eigen produzierter Druck. **Du bist viele Jahre**

Gemeindepfarrerin – womit kann man dich noch so richtig auf die Palme bringen? Immer wenn

Absprachen nicht eingehalten werden, also alles ist abgestimmt und dann versucht doch jede/r zu machen, was er/sie will. Wenn jemand meint, er/sie wäre was Besonderes und könnte daraus Privilegien ableiten – geht gar nicht!

Gibt es so was wie einen

„kuriosesten“ Moment? Ja – aber nicht druckreif (stimmt!) Es fällt mir folgendes ein: Das Krippenspiel mit den Konfis war gut eingeübt, doch bei der Generalprobe zwei Tage vor Weihnachten sah der Hauptdarsteller sein Kostüm und sagte: „Pink geht gar nicht!“ Er ging und hatte die Rolle geschmissen. **Womit kann man dir eine große Freude bereiten?** Ein schönes Essen mit netter Gesellschaft.

Meinst du, dass du unter einem besonderer Schutz stehst? Aus meinem Glauben heraus und auf Grund des Berufes, der mich ja täglich an Gott denken lässt, fühle ich mich sehr gut begleitet und behütet – aber siehe Privilegien: nicht auf Grund des Berufsstandes.



Ich dachte, du hättest ein besonderes Gottvertrauen, da du ja dauernd ohne Helm Fahrrad fährst??

Nein das nicht – aber so, wie die in Münster alle fahren, vielleicht brauche ich doch noch einen... **Was ist so richtig danebengegangen?** Der Aufzug am Oberlinhaus – die Kosten stiegen für die Baugeschichte höher als erwartet, und dann entstanden unerwartete Kosten für das zu erneuernde Dach und den undichten Keller, was ja mit dem Aufzug eigentlich nichts zu tun hatte. Dazu war der Architekt wenig hilfreich. Da hab ich mich schon sehr allein gelassen gefühlt. **Was ist das Highlight? Oder vielleicht drei**

davon? Die *Renovierung der Johanneskirche* – mit der Ausschreibung und Einrichtung der wunderbaren Fenster, der Renovierung des Innenraums und der Barriere armen Ausgestaltung des Außengeländes. Diese Aktion wurde von so vielen so toll mitgetragen. Dann der *KU3* – die Jugendlichen haben so zweimal

Spaß auf ein schönes Jahr in der Gemeinde; die Familien sind gut dabei (also eigentlich ein Gemeindeaufbauprojekt); und ehemalige Konfis sind als Teamer vor allem bei den Jüngeren gut einzubinden. *Auf ein Wort – unser anderes Gottesdienstmodell* mit der riesigen Unterstützung durch das ehrenamtliche Team; auch nach 10 Jahren noch immer kreativ auf Wort – Suche und Findung! Mittlerweile auch an anderen Orten als in unserer Johanneskirche. Ein niederschwelliges Angebot, zu dem andere Menschen kommen als sonst. Es ist weiter abwechslungsreich und niveauvoll und lockt wirklich auch sogenannte Kirchendistanzierte.

Was wird dir fehlen? Die vertrauten und lieb gewordenen Menschen. Ich habe hier viel Unterstützung erfahren; ich hatte hier eine große Gestaltungsfreiheit, die mitgetragen wurde; die gute

Atmosphäre besonders im
Bezirk, Oberlinhaus,
Kindergarten, mit den Menschen
im Umfeld.

Warum jetzt Münster? Jetzt, ja
da ist die Situation zu Hause ganz
anders: die Kinder sind groß,
erwachsen, flügge. Noch ist es
möglich vom Alter her – ich habe
noch 11 Dienstjahre vor mir. Es
war gerade was frei. Und dann
genau diese Kirchengemeinde in
der Innenstadt, mit einer

A-Musikerstelle, dem Theater
Und Münster ist wegen der
schönen Erinnerungen durchs
Studium und Vikariat ein alter
Traum. Da möchte ich im
Ruhestand (dann hoffentlich
immer noch) gerne bleiben.

Danke schön!

**Auf ein Wort mit Pfrin. Schütz: Bitte wähle zwischen den vorgegebenen Worten
eines aus!**

Bier

Blau-Weiß

Sommerurlaub

Wandern

Meer

Rock

Trauung

Ostern

Münster

Wein

Schwarz/Gelb (ich komm
doch aus Dortmund!)

Winterurlaub

Fahrrad

Berge

Hose

Taufe

Weihnachten

Ruhrpott (Kann ich nicht entscheiden,
also ich gehe ja nicht, weil ich es hier „doof“ fände.)

Kindergärten in neuer Trägerschaft

Das Presbyterium hat sich dazu entschlossen, die Trägerschaft der Kindergärten „Zauberland“, „Regenbogenland“ und „Arche“ zum 01. August 2022 an den Verbund der Tageseinrichtungen für Kinder im Ev. Kirchenkreis Recklinghausen zu übergeben.

Als Kirchengemeinde haben wir die Aufgaben, die mit der Übernahme einer Trägerschaft verbunden sind, bisher gerne übernommen und seit 2010 mit dem Diakonischen Werk in Recklinghausen als Geschäftsführung in kompetente Hände gelegt. Dafür danken wir sehr herzlich. Wir haben gerne Verantwortung für die 50 Mitarbeitenden übernommen und den Familien mit Freude ein gutes Betreuungsangebot zur Verfügung gestellt.

Zum einen hat sich die Kinderbetreuungslandschaft in den letzten Jahren stark verändert. Viele Herausforderungen und Aufgaben sind zu erfüllen, um die Qualität in den Kindertageseinrichtungen allgemein weiter zu verbessern.

Zum anderen gibt es im Ev. Kirchenkreis Recklinghausen, der entstanden ist aus einem Zusammenschluss der evangelischen Kirchengemeinden in den zehn Städten des Vests, immer stärker den Wunsch, Trägerschaften zusammenzufassen, um durch die Bündelung von Kinderbetreuungseinrichtungen die anfallenden Aufgaben effektiver und passgenauer zu erfüllen.

Somit ist die Entscheidung unsererseits mit dem Kirchenkreis Recklinghausen abgestimmt und positiv bewertet worden. Der neue Träger wird der „Verbund der Tageseinrichtungen für Kinder im Ev. Kirchenkreis Recklinghausen“ sein. Sie können auf der Homepage weitere Informationen finden: <https://www.ev-kitaverbund.de>.

Die den Eltern und Kindern vertrauten Personen in den Kitas und in der Kirchengemeinde stehen weiterhin für die Betreuung der Kinder bereit und freuen sich darüber, dass eine gute Zukunftsperspektive gefunden wurde. Außerdem bleibt die religionspädagogische und gemeindliche Zusammenarbeit der Kitas mit der Kirchengemeinde so intensiv wie bisher.



Neuer Vikar in Recklinghausen-Ost

Liebe Gemeinde, mein Name ist Malte Cramer, ich bin 29 Jahre alt, verheiratet und seit dem 01. April 2022 Vikar in der Evangelischen DREIRAUM-Kirchengemeinde

Recklinghausen-Ost.

Das Vikariat ist die praktische Ausbildungsphase auf dem Weg zum Pfarrer und dauert insgesamt zweieinhalb Jahre.

Bis zum Herbst 2024 werde ich in Ihrer Gemeinde sein und das Pfarrteam vor Ort unterstützen, insofern ich mich nicht zu Ausbildungszwecken im Predigerseminar in Wuppertal befinde. Ich freue mich darauf, Ihnen in dieser Zeit zu begegnen und die Gemeinde kennen zu lernen!

Aufgewachsen in einem Pfarrhaus in Wanne-Eickel habe ich nach meinem Abitur den Entschluss gefasst, Theologie zu studieren. Mein Studium der Evangelischen Theologie in Bochum, Heidelberg, Münster und Wuppertal schloss ich 2019 mit dem Ersten Kirchlichen Examen ab. Parallel absolvierte ich ein Bachelorstudium in den Fächern Katholische Theologie und Judaistik in Bochum und Düsseldorf. Im Anschluss an mein Studium arbeitete und promovierte ich in den vergangenen drei Jahren an der Ruhr-Universität Bochum und schrieb in dieser Zeit meine Dissertation zu dem Thema „Paulus und die Schriften Israels. Methodologie – Analysen – Kontextualisierung“, in der ich mich mit dem Gebrauch des Alten Testaments in den Briefen des Apostels Paulus befasst habe. Im Frühjahr 2022 konnte ich meine Promotion abschließen. Nach intensiven Jahren des Studiums und der akademischen Auseinandersetzung mit der Theologie freue ich mich nun sehr auf die Arbeit in der kirchlichen Praxis!

In den ersten Monaten meines Vikariats habe ich an der Dietrich-BonhoefferRealschule Religionsunterricht erteilt. Im Juli begann dann für mich die Zeit vor Ort in der Gemeinde. Diese werde ich mit der Begleitung meines Mentors, Pfarrer Christian Siebold, schwerpunktmäßig im Pfarrbezirk Hillerheide-Arche absolvieren. Doch ganz sicher werden wir uns darüber hinaus auch bei Gottesdiensten, Veranstaltungen sowie in Gruppen und Kreisen in den Bezirken Johannes und Suderwich begegnen. Mit Freude und großer Neugierde blicke ich auf die kommende Zeit in Recklinghausen-Ost und freue ich mich auf die persönlichen Begegnungen mit Ihnen!

Dr. Malte Cramer

Neuer Jugendreferent im Öko

Ähnlich wie Hape Kerkeling sein Buch über seine Reise auf dem Jakobsweg kurz und knackig mit „Ich bin dann mal weg!“ betitelte, lautet meine Überschrift knapp: „**Ich bin dann mal da!**“

Mein Name ist Ansgar Schröer. Ich bin 51 Jahre alt und lebe mit meiner Frau und den zwei Kindern wieder in meiner Heimatstadt Olfen. Seit dem 01. Mai bin ich als Jugendreferent in der Arche tätig.

Als Sozialarbeiter, Erzieher und Entspannungspädagoge arbeitete ich bisher überwiegend in Kinder- und Jugendheimen. Erfahrungen in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit habe ich in Recklinghausen und Koblenz sammeln können.

Wie bei Herrn Kerkeling auf dem Jakobsweg steht die kurze Überschrift für etwas viel Größeres und Spannenderes: auch ich stehe vor einer neuen, herausfordernden Reise mit vielen neuen Begegnungen, Erfahrungen, die mich persönlich und beruflich immer wieder ein Stück weiterbringen werden, das Gefühl, viel erreichen zu können, oder aber auch die eigenen Grenzen und Möglichkeiten aufgezeigt zu bekommen. Eine Reise mit steinigen Wegen, Sackgassen, angenehm weichen, sandigen Böden, Wege mal steil nach oben und mal steil nach unten, belebte und einsame Straßen, aber immer mit der Gewissheit, ein Teil des göttlichen Plans zu sein.

Die ersten Schritte sind bereits getan. Ich konnte schon viele interessante 10

Menschen kennenlernen und habe viele Eindrücke und Ideen sammeln können.

Nun bin ich dabei, diese zu bündeln und passende Angebote zu entwickeln. Nicht nur für den Stadtteil, sondern auch für die Gemeinde, halte ich es für wichtig, die Kinder und Jugendlichen im Blick zu haben, sie ernst zu nehmen, zu unterstützen und zu fördern.

Und sind wir doch ehrlich, ohne die Jugend könnten wir die Gemeindehäuser bald schließen. Ich möchte das Gefühl haben, dass es auch nach meiner Generation Menschen gibt, die den christlichen Glauben in ihrer eigenen, zeitgemäßen Art und Weise leben und weitertragen.

Danke an alle Menschen, die mich herzlich in der Gemeinde begrüßt und mir so den Einstieg leicht gemacht haben.

Ansgar Schröer
Jugendreferent



Kirchliche Filmarbeit in Recklinghausen:

Filmreihe Kirche und Kino ab dem 24. August 2022, 19.45 Uhr/ SONDERVERANSTALTUNG KIRCHLICHES FILMFESTIVAL, 23.+24. September 2022

Am Mittwoch, den 24. August, startet die monatliche Filmreihe Kirche und Kino im Cineworld Recklinghausen mit ihrem zweiten Halbjahresprogramm.

Interessante, schöne, lustige, nachdenkliche, hoffnungsvolle Filme werden präsentiert – jeweils mit einer kurzen Einführung durch den Medienpädagogen Michael Kleinschmidt und mit Einladung zum Filmgespräch in Anschluss an den Film. Das vollständige Programm finden Sie ab Mitte August auf der Website

www.kirchliches-filmfestival.de.

Eine Auswahl aus dem Programm: „Belfast“, „Maixabel“ oder auch „Der schlimmste Mensch der Welt“...

Sonderveranstaltung Kirchliches Filmfestival im September: Der Arbeitskreis Kirche und Kino freut sich sehr, im Rahmen des Kirchlichen Filmfestivals Recklinghausen am 23. und 24. September 2022 ein besonderes

Highlight anbieten zu können. An zwei Tagen werden im Cineworld Recklinghausen einige ausgewählte Filme gezeigt, wie immer mit Gästen und besonderem Publikum.

Das komplette Programm wird Ende August präsentiert, der Vorverkauf beginnt am 1. September 2022. Die Reihe „Kirche und Kino“ und das Kirchliche Filmfestival Recklinghausen werden in ökumenischer Zusammenarbeit von der Ev. Erwachsenenbildung, dem Kreisdekanat Recklinghausen, dem Cineworld Recklinghausen und dem Institut für Kino- und Filmkultur durchgeführt.

Weitere Informationen: Julia Borries, Erwachsenenbildung, 02361/ 206503, julia.borries@ekvw.de



NesT – Neustart im Team



**Geflüchtete
brauchen
unsere
Unterstützung
– wir bauen
eine Brücke.**

Weltweit sind mehr als 80 Millionen Menschen auf der Flucht – da muss man doch was tun. Krieg, totalitäre Herrschaftssysteme, Unterdrückung aufgrund von Hautfarbe, Religion, sexueller Orientierung oder Herkunft.

Die Gründe zur Flucht sind vielfältig. Viele Menschen fliehen innerhalb ihres Heimatlandes oder in einen Nachbarstaat. Unmittelbar der Bedrohungssituation entkommen, ist für viele aber noch lange keine Perspektive für das weitere Leben zu erkennen.

Oftmals leben Geflüchtete jahrelang in dieser unsicheren, perspektivlosen Situation in einem Lager oder in prekären Wohnsituationen. Für Menschen, die einen besonderen Schutzbedarf haben - zum Beispiel als allein reisende Frau mit Kindern oder auch, wenn eine Krankheit oder Traumatisierung in dem betreffenden Land nicht behandelt werden können - gibt es zum Glück: **NesT – Neustart im Team!** Das humanitäre Aufnahmeprogramm für Geflüchtete sucht Mentor:innengruppen für besonders schutzbedürftige Familien und Einzelpersonen.

Das Pilotprogramm des Bundes

„NesT - Neustart im Team“ ist ein humanitäres Aufnahmeprogramm für besonders schutzbedürftige Geflüchtete. Staat und Zivilgesellschaft organisieren die Aufnahme dabei gemeinsam im Rahmen eines ResettlementVerfahrens. Nach der Einreise aus dem jeweiligen Erstaufnahmestaat unterstützen ehrenamtliche NesTMentor:innengruppen die Geflüchteten aktiv in ihrer ersten Zeit in ihrem neuen Zuhause in Deutschland. Als sogenannte „Mentor:innen“ unterstützen Sie die Geflüchteten in der Anfangszeit ideell, aber durchaus auch finanziell. Gemeinsam in der Gruppe suchen Sie geeigneten Wohnraum und finanzieren über einen Zeitraum von einem Jahr die Kaltmiete.



Außerdem unterstützen Sie die Schutzbedürftigen ein Jahr lang bei ihrem Weg in die Gesellschaft, ermöglichen Begegnungen mit ihrem örtlichen Umfeld und helfen z.B. bei Behördengängen, Schule, Ausbildung, Arbeitsmarkt und Freizeitangeboten. Die Auswahl und Aufnahme der Geflüchteten in Deutschland wird durch UNHCR und die zuständigen deutschen Behörden organisiert.

Wie kann ich mitmachen? Sie wollen direkt mitmachen? Sie möchten sich engagieren, wissen aber noch nicht, ob dieses Programm das Richtige für Sie ist? Sie möchten erstmal gerne Näheres erfahren und sind noch unsicher, ob und wie Sie mit Menschen, die geflohen sind und Belastendes erlebt haben, umgehen können? Sie sind nicht alleine! Für alle Fragen vor und während der Mentor:innenschaft steht Ihnen die

ZKS (Zivilgesellschaftliche Kontaktstelle) zur Seite. Menschen mit langer Erfahrung in der Arbeit mit Schutzsuchenden und Ehrenamtlichen sind für Sie da.

**Kontakt: zks@neustartimteam.de /
Tel: 02304 – 7554545
www.neustartimteam.de oder direkt
in Villigst Axel Rolfsmeier anrufen -
02304-755344**

Die Evangelische Akademie Recklinghausen lädt ein:

„Klimawende jetzt? Klimapolitik bei uns in Recklinghausen“ - Vortrags- und Diskussionsabend mit Udo Sieverding von der Verbraucherzentrale NRW und lokalen Akteuren aus Stadt, Kreis und Kirche. Dienstag 27.9. um 19 Uhr im Gemeindezentrum der GustavAdolf-Kirche, Herner Str. 8. Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten.

„Heitere Katastrophen“ – Grotteske Geschichten von Hermann Harry Schmitz, gelesen und gelebt von Martin Bross, Veranstaltung während der Literaturtage in Zusammenarbeit mit der Evangelischen DREIRAUM-Kirchengemeinde Recklinghausen-Ost. Mittwoch 5.10. um 19 Uhr in der Arche. Tickets 10 € (an der Abendkasse)

ZAKK & ÖKO

WIR SUCHEN DICH FÜR EIN FSJ ODER FÜR DEN BFD

ab 01.08.22 oder
später



**Mach dein freiwilliges soziales Jahr
bei uns in den Jugendeinrichtungen!**

Bei Fragen oder Informationen
wende dich an Julia Deppe

oder Ansgar Schröer

Jugend.in.ost@googlemail.com

Das Öko stellt sich vor:



Ansgar Schröer, 51 Jahre

Hobbys: Bier brauen,
Motorradfahren,
Bogenschießen.

Was ich hier mache: Ich bin als Jugendreferent die neue Leitung im ÖKO, Sozialarbeiter, Erzieher, Entspannungspädagoge.



Mihriban Asik, 27 Jahre

Was ich hier mache: Ich biete als pädagogische Fachkraft verschiedene Kreativangebote an, z.B.

Malkurse, Hennatattoos, Basteleien, Kochangebote (interkulturelles Essen).



Marc Hausmann, 49 Jahre

Hobbys: Billard,
Pokern, Familie, Grill
& Smoke.

Was ich hier mache: Ich biete euch verschiedene Spieleangebote, Schulunterstützung, Rat & Tat in allen Lebenslagen an.



Lea, 23 Jahre

Hobbys:
Tanzen.

Was ich hier mache: Ich bin für verschiedene Bewegungsangebote und Tanzgruppen für euch da.



Iwona, 32 Jahre

Hobbys: Lesen,
Hörspiele hören.
Was ich hier mache:
Ich koche mit euch
Leckereien, für

Tischtennis und Billard bin ich immer gerne zu haben.

Was wir aktuell bieten: Montag bis Donnerstag 16:00 Uhr bis 21:00 Uhr und Freitag 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr, kostenlos und ohne Anmeldung: Offener Treff, Billard, Tischtennis, Kicker, Darts, Tischspiele, Play Station, Musik, Kochgruppe, Tanzworkshop, Filmabende, Kreativtreff, Spielenachmittage, Unterstützung bei Fragen und Problemen in Familie, Schule, Ausbildung usw.

Was wir noch vorhaben: Wir möchten die Angebote zukünftig erweitern, z.B. Entspannungsangebote, Ausflüge, Freizeiten, mehr Bildungsprogramme und Projekte, gemeinsame altersübergreifende Projekte, z.B. Pilgeraktionen, Teilnahme am Kirchentag, höhere Mitgestaltung der Kinder- und Jugendlichen, Aufbau eines Kreises Ehrenamtlicher inkl. Schulungen uvm.

Wer unsere Aktionen verfolgen möchte, kann dies gerne bei Instagram oder Facebook tun.



Facebook:



Instagram:

Akustik-Konzert in der Arche



v.li.:Michael Stawowy, Christian Hardick,
Dieter Hillmann, Rudi Link

Am Samstag, 15. Oktober 2022 um 20.00 Uhr spielt „remember“ im Gemeindezentrum Arche ein Konzert. In diesem Jahr findet es erstmalig im Kirchraum statt. Wir, die vier Musiker von „remember“, freuen uns auf die gute Akustik im Kirchraum.

Für die drei akustischen Gitarren, den Bass und den Gesang ist so eine sehr gute Basis geschaffen, um einen beschwingten Hörgenuss zu garantieren. Seit 17 Jahren existiert die Band. 1995, nach einem Bandworkshop in der Recklinghäuser Musikschule, beschlossen einige Musiker, weiter zusammen zu spielen. Das war die Gründung von „remember“.

Nach einem „elektrischen“ Zwischenspiel, sehr laut und manchmal wild, besannen wir uns auf unsere musikalischen Wurzeln.

Das Ergebnis präsentieren wir am 15. Oktober in der Arche. Seit ca. 12 Jahren proben wir in der Arche. Unser Repertoire umfasst Songs der letzten 50 Jahre. Dabei legen wir Wert auf eine eigene Interpretation der Stücke. Klassiker der Beatles, Eagles, Hendrix, Lindenberg und Clapton erklingen englisch, italienisch, spanisch und deutsch. Als Überraschung haben wir erstmalig auch ein paar „Ruhrgebietssongs“ aus eigener Feder auf Lager. Augenblicklich suchen wir noch einen Schlagzeuger oder Perkussionisten. Wer also Lust auf handgemachte Musik hat, kann uns am 15. Oktober ansprechen.

Einlass ab 19:30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Jedoch wird am Ausgang um eine kleine Spende gebeten. Wer vorab schon einmal „remember“ hören möchte: Am 01. Oktober begleiten wir den LitDOM musikalisch. Wir von „remember“ freuen uns auf möglichst viele Besucher:innen. Und: Hoffentlich macht uns die Pandemie nicht wieder einen Strich durch unsere Setlist.

Am 15.5.22 wurden in der Arche konfirmiert :

Angelika Becker, Adrian Buskies, Lilien Disner, Marie Honz, Lukas Jung, Katharina Klose, Charlotte Mader, Robin Pape, Oskar Schmülling, Kilian Weber, Dylan Werdelmann

Spaß an Bewegung für alle Ü60:

Wer hat Lust, sich mit mehreren gemeinsam zu bewegen? (Walken, etc.) Melden Sie sich im Gemeindebüro unter 02361/34145.

Gottesdienste zu Erntedank und Ewigkeitssonntag



Herzliche Einladung zum ökumenischen Familiengottesdienst zu Erntedank am 2. Oktober um 11 Uhr am Forsthaus, Hohenhorster Weg.



Am Ewigkeitssonntag, den 20.11.2022 findet eine Andacht um 15 Uhr auf dem Zentralfriedhof Hillerheide statt.

Damals – Wie hat Jesus gelebt?

Dieser spannenden Frage sind dieses Jahr in der Bibelwoche 15 Kinder unseres Kindergartens nachgegangen. Begleitet wurden sie von einem Gelehrten dieser Zeit, dem Mäuserich Timäus. Er hat die Kinder spielerisch auf eine Entdeckungsreise mitgenommen. Im Vordergrund standen viel Spaß und das praktische Erleben für die Kinder. Bei den vielfältigen Aktivitäten konnten die Kinder selbst erleben, wo und wie Jesus und die Menschen gelebt haben. So konnten die Kinder die Baustoffe begreifen, aus denen damals Häuser gebaut wurden. Sogar ein eigenes Einraumhaus wurde von der Gruppe im Kirchenvorraum aufgebaut, das wir uns mit einer Ziege und einem Schaf geteilt haben. Wir haben kennengelernt, wie Menschen hießen und welche Berufe sie ausgeübt haben. Um in ihre Rolle zu schlüpfen, haben wir uns in typische Gewänder gekleidet. Es wurden Tonschalen hergestellt, und die Kinder waren sehr überrascht, wie schwer sich mit dem Mahlstein Korn zu Mehl

verarbeiten lässt. Eine besondere Herausforderung war der Transport eines befüllten Wasserkrugs auf dem Kopf. Dass dafür Wege zurückgelegt werden mussten, wie von Norma zu unserem Gemeindehaus und

20

weiter, war dabei sehr beeindruckend. Die Pflanzen- u. Tierwelt konnten wir bei einer Kirchenbank-Fotorallye kennenlernen und Eindrücke zu Kräutern und Gewürzen an einer Riechstation vertiefen. Es wurde zusammen gesungen und gebetet. Das besondere Highlight der Woche war aber unser gemeinsames Mahl mit selbstgebackenem Fladenbrot und Speisen, wie Jesus und seine Freund:innen sie schon gegessen haben. Mit jedem Kind wurden die Arbeitsergebnisse in einem Lapbook dokumentiert. Eins davon wird im Kirchenraum ausgestellt werden. Seien Sie neugierig und entdecken Sie mit den Augen unserer Kinder die Lebenswelt von Jesus.

KIGODI in der Arche mit Timäus



Die Maus Timäus können interessierte Kinder im Alter von 3-6 Jahren am 11. September im Kindergottesdienst treffen. An jedem zweiten Sonntag im Monat erwartet der Mäuserich dann unsere jüngsten Gemeindeglieder im Gottesdienst. Nach einem gemeinsamen Beginn ziehen die Kinder mit ihm aus und feiern Kindergottesdienst. Mit den Perlen des Glaubens haben wir eine wundervolle Möglichkeit, mit den Kindern über Gott ins Gespräch zu kommen, Geschichten von Jesus zu hören, gemeinsam zu beten und so den Glauben miteinander zu entdecken. Beim Abholen nach dem Gottesdienst wird es sicher viel zu berichten geben, zum Beispiel, was Timäus in seinem Erzählkoffer für uns mitgebracht hatte. Timäus und das

Kindergottesdienststeam sind schon gespannt, wen sie von Euch treffen werden. Sagt es gerne weiter.

Die Kraft der Gedanken trifft auf die Magie der Klänge – Autogenes Training mit Klangschalen und anderen Entspannungsübungen

Wann?	Start: Mittwoch 19 Oktober 2022 6 Abende, jeweils mittwochs 19:00 -20:30 Uhr
Wo?	Gemeindezentrum Arche Nordseestr.104, 45665 Recklinghausen
Kosten:	40,- € (das Geld fließt zu 100% in unsere Jugendarbeit der Gemeinde)
Mitzubringen:	Isomatte, Decke, Kopfkissen, warme Socken
Dozent:	Ansgar Schröer (Sozialarbeiter, Entspannungspädagoge ...)
Anmeldung:	Im Gemeindebüro (Tel.: 34145) oder im Jugendbüro (Tel.: 903398) Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Amtshandlungen



Taufen

Yannik Albrecht, Nicklas Aschemacher, Lilly Bosau, Josefine Chuchollek, Mathilda Gorki, Lisa Grin, Oliver Grube, Juri Kappert, Leon Keuter, Melina Keuter, Jona Kron, Arian Opel, Frida Pantförder, Malia Schwarze, Darja Schiller, Lea Schötteldreier, Luisa Werner, Aaliyah Walter



Trauungen

Beate und Frank Abendrot



Beerdigungen

Hans-Ulrich Graf, Hans-Werner Schröder, Isolde Bartsch, Günter Pfeiffer, Christel Tomczak, Kurt Günter Jacob, Hildegard Uhlenbrok, Brunhilde Schlüter, Wilfried Mayer, Edelgard Thomsen, Inge Kietz, Walter Uhlenbrok, Helmut Thomsen, Helga Meyer, Waldhild Tonn, Dieter Schröter, Inge Schulz, Karl Christian Prahl, Hansjörg Becks, Irma Ella Kubillus, Anneliese Gorsky, Martin Günther

Auf Grund der geänderten Datenschutzbestimmungen dürfen wir leider keine Geburtstagskinder mehr nennen. Wir gratulieren auf diesem Wege allen, die in den vergangenen Monaten ihren Geburtstag feiern konnten.

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit:
**Ev. Kirchengemeinde Recklinghausen-Ost, Bezirk Hillerheide, Nordseestr.
104, 45665 Recklinghausen**



Kino & Knabbern „Der Vorname“

In dieser Komödie geht es um den Bonner Literaturprofessor Stephan, der standesgemäß in der Goethestraße wohnt und Wert auf bürgerliche Bildungsideale legt. Bei einem gepflegten Abendessen im Familienkreis, das seine Ehefrau Elisabeth für ihren besten Freund René und ihren jüngeren Bruder Thomas zubereitet, geht es jedoch nicht um eine hochverehrte Geistesgröße. Die provokante Ankündigung von Thomas, seinen noch ungeborenen Sohn auf den Namen „Adolf“ taufen zu wollen, bringt Stephan in Rage.

In der Pause ist Gelegenheit, bei einem kleinen Imbiss ins Gespräch zu kommen.

Wann? 21. Oktober 22 um 19 Uhr
Anmeldung bis zum 18.10. unter
Tel. 42626 oder 43003

Wo? Oberlinhaus, Hinsbergstr. 14

Kosten? Keine (um eine Spende für den Imbiss wird gebeten)

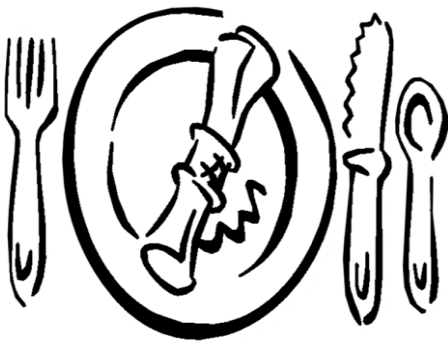


„Auf ein Wort“

Der neue Flyer für die „Auf ein Wort“-Gottesdienste mit den neuen Wörtern liegt diesem Gemeindebrief bei. Freuen Sie sich auf besondere Gedanken zum Tag des offenen Denkmals (11.9.), zu Erntedank und Apfelkuchen (9.10.), zu Tiefdruckgebieten im Leben (13.11.) und zum adventlichen Engelschor, den eine kleine Ausstellung von Engeln begleitet und der musikalisch vom Kammerchor Recklinghausen gestaltet wird (11.12.). Alle

Gottesdienste finden am 2. Sonntag im Monat um 18 Uhr in der Johanneskirche statt.

Mittagstisch ist wieder gestartet



Seit vielen Jahren gibt es immer donnerstags um 12.30 Uhr ein köstliches Mittagessen in guter Gesellschaft. Da wir das Essen bestellen müssen, ist eine verbindliche Anmeldung bis spätestens montags erforderlich. Das Essen (inkl. Nachtisch und Getränke) kostet 6,50 €.

Bitte melden Sie sich bis montags im Gemeindebüro Johannes (Tel. 43003) an.

Kinderbibelwoche

„Eine Kirche erzählt“

für Kinder von 5 bis 12 Jahren

vom 11. - 14. Oktober 2022

9.00 - 12.30 Uhr

im Oberlinhaus, Hinsbergstr. 14



Anmeldung bis zum 28. September 2022

unter Tel.: 43003 oder 42626

Kostenbeitrag: 7 € pro Kind (inkl. Frühstück)

Familiengottesdienst 16. Oktober 2022

10.00 Uhr in der Johanneskirche

Amtshandlungen



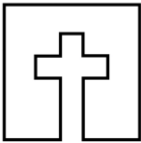
Taufen

Jolina Marie Leopold, Emilia und Djamila Schneider, Nikita Ilk, Jana Juschkat, Eliana Elcov, Tatjana Cebotin, Leander Heller, Ben Wischnewski, Lotta und Paulina Chuchollek, Amelie und Jonathan Herzog



Trauungen

Michael und Michaela Zipfel, Christiane und Daniel Matthes, Chrissi und Markus Fuhrmann, Julia und Dominik Bayer, Ricarda und Christian Leppek, Eileen und Jan Schwirske



Beerdigungen

Erwin Schurat, Anna Paul, Hans Langer, Paul Götde, Kurt Bluhm, Ilse Andrzejewski, Roman Dick, Peter Ogorek, Günter Buddenbrock, Maria Günzel, Horst Stephan, Käthe Schröder, Ingeborg Grosenick, Marianne Buddenbrock, Thomas Wulff

Auf Grund der geänderten Datenschutzbestimmungen dürfen wir leider keine Geburtstagskinder mehr nennen. Wir gratulieren auf diesem Wege allen, die in den vergangenen Monaten ihren Geburtstag feiern konnten.

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit:

**Ev. Kirchengemeinde Recklinghausen-Ost, Bezirk Johannes,
Hinsbergstr. 14, 45665 Recklinghausen**

DREI>RAUM ist für mich...

Dieser Frage haben sich die ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen gestellt. Was dabei während der Freizeit herausgekommen ist, können Sie entweder auf der Homepage erfahren oder bei Spotify hören. Dafür scannen Sie einfach den unten aufgeführten QR-Code oder suchen den Podcast REingehört.



Vielleicht
Du/Sie?



Kindergarten Regenbogenland



Das sind wir! (von links nach rechts:)

Lucia D`Apollonio, Petra Arens, Lea Kraft, Joline Nölle, Nadine Gajos Ossig, Ramona Freiberg, Mechthild Timmers, Diana Gilgner, Julia Körner, Diana Zibner, Anja Fuhrmann, Petra Drews

Wir starten farbenfroh ins neue Kindergartenjahr 22/23. Nach dem Leitsatz **„Unsere Zukunft liegt in unseren Händen“** machen wir uns gemeinsam auf den Weg in eine nachhaltigere Zukunft. Zum Auftakt einer bewussteren Wahrnehmung unserer Umwelt beginnen wir im Oktober mit pädagogisch aufbereiteten Wald- und Natur-Tagen. Im Laufe des Jahres werden wir unter anderem unser Insektengärtchen erweitern und in diesem Zuge die Wichtigkeit der Insekten für unser Ökosystem mit den Kindern erarbeiten.

Außerdem werden wir uns intensiv mit den Themen Upcycling, Recycling und Mülltrennung beschäftigen. Diesbezüglich werden wir mit den Kindern zum Beispiel eine Müllwerkstatt gestalten. Wir freuen uns auf den Weg in eine nachhaltigere Zukunft.

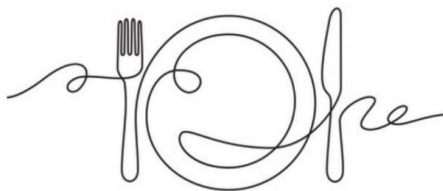
„Gemeinsam packen wir es an.“

Bunte Grüße vom Team Regenbogenland

Termine:

Ein Konzert der besonderen Art

Bastian Röstel war schon mehrfach unser Gast. Am 13.11.22 um 17 Uhr können wir in der Kreuzkirche ein Wiedersehen feiern. Dargeboten wird das Programm „Befreit?! – Eine Art Requiem“. Auch dieses Mal wird er nicht alleine auftreten, sondern gemeinsam mit Freund:innen. Der Eintritt ist frei.



KUNST & KULINARIK

02.10.22 ab 12:15 Uhr
nach dem Gottesdienst
Erntedankfest auf dem Kirchplatz

Kunstgewerbe nicht nur zum Staunen,
sondern auch zum Kaufen.
Kulinarische Angebote - all das wartet auf Sie.

Wir suchen helfende Hände zum Beispiel für:

- Frühstückszubereitung
- Kinderbibelwoche
- Gemeindebrief verteilen
- Männerstimmen im Chor
- Helfende Hände bei offenen Treff,
Kaffee, Kneipe & Kultur
- Verlässliche Mitarbeit im
Bezirksausschuss

Termine:



Familiengottesdienste

9.10.22 11:15 Uhr
Wir machen uns mit Jona auf den Weg

04.12.22 11:15 Uhr
Wir treffen die Schöne und das Biest



Kinderbibelwoche 22

04 - 07.10.22 9 -12 Uhr und
09.10.22 Familiengottesdienst
11:15 Uhr
Für Grundschul Kinder

Bitte im Gemeindebüro anmelden
86223



Hast du das von Jona gehört?



Kinderfreizeit 2023

Jugend- und Freizeitzentrum Dümmer See

11.04.-14.04.23
Vollpension
Kosten: 200 €

Spiel, Spaß und
Spannung

Für Kinder im Alter von 7-11 Jahren



Anmeldungen ab 12.09.22
möglich

Noch finden Sie alle aktuellen Informationen unseres Bezirkes auf der bekannten Homepage: www.evangelisch-in-suderwich.de

Amtshandlungen



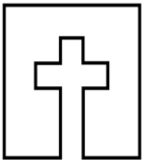
Taufen

Emil Grudt, Luisa Werner, Emil Wolters, Rafael Kunze, Frida Burmeister, Milan Kaczala, Felix Kevering, Fiene Kevering, Aurora Gattuso, Luisa Lehmkuhl, Silas Boinus, Linda Bürth, Mia Miana Filipiak, Thea Mika



Trauungen

Tanja und Martin Heitkamp



Beerdigungen

Ilse Kell, Margarete Overhoff, Else Nitsch, Gisela Schmidt, Hildegard Dost, Jürgen Artschwager, Maria Schunk, Horst Koch, Gerda Wiegand, Willi Kaupat, Margot Jeuken, Monika Grillbert, Gisela Foppe

Auf Grund der geänderten Datenschutzbestimmungen dürfen wir leider keine Geburtstagskinder mehr nennen. Wir gratulieren auf diesem Wege allen, die in den vergangenen Monaten ihren Geburtstag feiern konnten.

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit:

Ev. Kirchengemeinde Recklinghausen-Ost, Bezirk Suderwich, Henrichenburger Str. 66 – 68, 45665 Recklinghausen.

www.evangelisch-in-suderwich.de

- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Jugend- und Familienhilfe
- Beratungsstelle für Pflege und Demenz
- Offene Ganztagschulen
- Hilfe für alleinstehende Wohnungslose
- Suchtberatung

Diakonie

Weitere Informationen unter **Telefon 0 23 61 / 10 20 0** und im Internet: www.diakonie-recklinghausen.de



Wichtige Adressen und Nummern



Pfarrbezirk 1 Johannes Hinsbergstr. 14:

RE-KG-Johannes@ekvw.de

Gemeindegemeinschaftsleiterin Sascha Wegner, Tel.: 43003

Pfarrerin Kerstin Schütz, Tel.: 4070777

Hausmeisterin Susanne Kieper, Tel.: 42626

Jugendreferent Sascha Wegner, Tel.: 43003

Oberlin-Familienzentrum „Zauberland“, Tel.: 43888

Pfarrbezirk 2 u. 4 Hillerheide Arche, Nordseestr.104:

RE-KG-Hillerheide@ekvw.de

Gemeindegemeinschaftsleiterin Anke Löchner- Ebbinghaus, Tel.: 34145

Pfarrer Christian Siebold, Tel.: 42545

Pfarrerin Helene Kerkhoff, Tel.: 02363/35845

Vikar Dr. Malte Cramer, Tel.: 9044680

Jugendreferent Ansgar Schröer, Tel.: 903398

Familienzentrum „Arche“, Tel.: 44391



Pfarrbezirk 3 Suderwich Henrichenburger Str. 66-68:

www.evangelisch-in-suderwich.de

RE-KG-Suderwich@ekvw.de

Gemeindegemeinschaftsleiterin Andrea Kurbjuhn-Ebmeier, Tel.: 86223

Pfarrer Harald Wagner, Tel.: 83869

Jugendreferentin Julia Deppe, Tel.: 5822901

Familienzentrum „Regenbogenland“, Tel.: 83527

Gemeindespende

IBAN: DE30 3506 0190 2008 6350 16, **DREI>RAUM**

Evangelische
Kirchengemeinde
Recklinghausen-Ost

Glaube
Hoffnung
Liebe